

Verbunden mit guten Wünschen zum neuen Jahr und herzlichen Grüßen lade ich Sie hiermit zur Matinee am 19. Januar 2014 ein. *Lutz Bürge*

SONNTAG

19. Januar 2014

11 Uhr

# 121. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

## Vladimir Mogilevsky Klavier

**Frédéric Chopin** (1810 - 1849)

### 3 Nocturnes

Es-Dur, op. 9 Nr.2  
f-moll, op. 55 Nr.1  
cis-moll, op. posth.

### 15 Préludes aus op. 28

Agitato, Nr. 1 C-Dur  
Lento, Nr. 2 a-moll  
Vivace, Nr. 3 G-Dur  
Largo, Nr. 4 e-moll  
Assai lento, Nr. 6 h-moll  
Andantino, Nr.7 A-Dur  
Largo, Nr. 9 E-Dur  
Lento, Nr. 13 Fis-Dur  
Allegro, Nr. 14 es-moll  
Sostenuto, Nr. 125 Des-Dur  
Allegretto, Nr. 17 As-Dur  
Molto allegro, Nr. 18 f-moll  
Largo, Nr. 20 c-moll  
Molto agitato, Nr. 22 g-moll  
Allegro appassionato, Nr. 24 d-moll

### Polonaise As-Dur, op. 53 ("Heroische")

*P A U S E*

### Romanze. Larghetto aus Klavierkonzert Nr.1 e-moll

Bearbeitung für Klavier Solo von Vladimir Mogilevsky

### 7 Walzer

"Grande valse brillante" op. 34 Nr. 2, a-moll  
h-moll, op. 69 Nr. 2  
cis-moll, op. 64 Nr. 2  
f-moll, op. 70, Nr. 2  
Des-Dur, op. 64, Nr. 1  
As-Dur, op. 69 Nr. 1  
"Grande valse brillante" Es-Dur, op. 18

### Polonaise fis-moll, op. 44

### EINTRITT FREI

Um eine Spende wird gebeten  
INFO:

### WEITERE TERMINE:

09.02.;09.03.;13.04.;18.05;15.06;14.09.;12.10.; 09.11.2014  
[www.spectemur-agendo.de](http://www.spectemur-agendo.de) T: 0211 491 06 15

**Vladimir Mogilevsky** wurde 1970 in Moskau geboren. Bereits im Alter von 5 Jahren entdeckte und förderte die Gnessim-Musikschule seine außergewöhnliche Begabung. 1994 schloss er sein Studium an der Gnessim-Musikschule mit höchster Auszeichnung als Konzertpianist ab. Seit 1995 lebt Vladimir Mogilevsky in Deutschland. Mogilevsky ist Preisträger zahlreicher Internationaler Festivals und Wettbewerbe, u.a. des Internationalen Klavierwettbewerb in Porto, bei dem er 1992 neben dem 2. Preis den Sonderpreis für die beste Interpretation der Beethoven-Sonate gewann. Nach seinem Triumph in Porto gab er seine Debuts in fast allen europäischen Ländern, Israel und in Süd-Afrika.

Mogilevsky ist ein vielseitiger Künstler mit einem Repertoire von Bach bis hin zur zeitgenössischen Musik. Im Alter von nur 8 Jahren führte er eigens für ihn von namhaften Komponisten geschriebene Stücke bei großen Festivals in Moskau auf. Dieser Tradition ist er treu geblieben und darum erhält er bis heute Werke von bekannten, sowie jungen talentierten Komponisten aus der ganzen Welt. Eine Auswahl nimmt Mogilevsky in sein Programm auf oder er stellt sie bei zeitgenössischen Festivals vor. Auch als Kammermusiker ist Mogilevsky sehr gefragt. Zuletzt konzertierte er zusammen mit Matt Haimowitz (Cello), ebenso mit Vadim Repin (Violine). Sein Duorecital mit Vadim Repin während des Ohrid Internationalen Sommerfestivals 1998 wurde von der Jury mit dem "Grand Prix" für das beste Festivalkonzert ausgezeichnet. Immer auf der Suche nach niveauvollen Raritäten spielt Mogilevsky nicht nur das typisch klassische Standardrepertoire, sondern er erweckt unbekannte Werke großer Komponisten zu neuem Leben. Zum Beispiel realisierte er 1998 in der Tonhalle Düsseldorf die Erstaufführung seiner eigenen Edition des zweiten Klavierkonzerts von Tschaikowsky, 1992 - die Erstaufführung des Klavierkonzerts von Milhaud in der Sowjetunion. 1999 folgte die Konzertmusik von Hindemith und 2002 - die "Burleske" von Richard Strauss. Aufgrund seines überragenden Erfolges beim Liszt-Klavierfestival im Kammermusiksaal des Beethoven-Haus in Bonn 2002 engagierte man Mogilevsky, um in Weimar im Wohnhaus von Franz Liszt auf dessen Bechstein-Flügel zwei Konzerte zu geben. Vladimir Mogilevsky ist der offizielle Steinway Künstler. Seit seinem erfolgreichen Solo Debüt-Klavierabend in der Philharmonie Berlin im Januar 2004 ist er regelmäßig in der Hauptstadt zu hören (in der Philharmonie, im Konzerthaus, Großer Saal, u.a.)

Neben seinen Konzerttätigkeiten nahm Mogilevsky zahlreiche Stücke für den Rundfunk und das Fernsehen auf. Sein TV "Liszt" - Recital sowie das zweiteilige Beethoven Recital wurden mehrmals gesendet. Ebenso strahlte man sein Live-Konzert bei der Deutschen Welle des öfteren aus. Von diesem Konzert wurde außerdem eine CD herausgegeben. Seine CD "One day in the studio" wurde vom WDR übertragen. Die aktuelle CD von Vladimir Mogilevsky wurde an historischen Instrumenten (u.a. auf denen Mozart und Beethoven gespielt haben) aufgenommen. Auf Wunsch des Oscar-Preisträgers für Kurzfilme, Michel Morales Escobar, wurde mit Mogilevsky der Musik-Video-Clip "A Dream in Venice" gedreht. 2004 wurde Mogilevsky in Berlin mit dem Internationalen Musikpreis "Für große Erfolge in der Musik" ausgezeichnet.

